

Ratsfrau Koch weist darauf hin, dass im Bereich Rodderfeld viele ältere Menschen mit Gehhilfen und auch Familien mit Kinderwagen diesen Weg nutzen, worauf Ratsherr Kerstholt eine mögliche Ausbesserung der Schadstellen anregt.

Fachgebietsleiter Bölinger erklärt, dass sich die Ablehnung des Antrages auf die Anbringung einer Bitumendecke bezieht und nicht auf kleine Unterhaltungsmaßnahmen, wie das Auffüllen lokaler Unebenheiten.

Der Vorsitzende greift die Anregung des Ratsherrn Kerstholt auf und formuliert nachfolgenden Zusatz zum Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Die Verwaltung wird gebeten, durch entsprechende Verbesserungsmaßnahmen die Begehrbarkeit des Feldweges entlang der L493, jenseits des Wohngebietes Rodderfeld, zu optimieren.